

Teilnahmebetrag

Im Teilnahmebetrag von 35,- € sind Getränke und Verpflegung enthalten. Für den Betrag erhalten Sie nach der Anmeldung eine Rechnung.

Anmeldung

Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis zum 17. Feb. 20 unter Angabe der Veranstaltungsnummer „200302-Ka-F“ an: frankfurt@rpi-ekkw-ekhn.de

Um die Planung vor Ort zu erleichtern, bitten wir Sie, bei der Anmeldung anzugeben, ob Sie halal oder kosher essen möchten. Übernachtungskosten sind selbst zu tragen. Zimmer sind für Sie im Frankfurter Diakonissenhaus (www.diakonisse.de) und im Mainhaus Stadthotel (www.mainhaus-frankfurt.de) unter dem Stichwort „Religionspädagogische Gespräche“ bis zum 31. Jan. 20 vorreserviert. Danach verfällt die Reservierung.



Die Veranstaltung wurde in Hessen und in Rheinland-Pfalz akkreditiert.

Veranstaltungsort:

RPI Frankfurt, Rechneigrabenstr. 10, 60311 Frankfurt
Tel. 069-92105-6693 / www.rpi-ekkw-ekhn.de

Wegbeschreibung zum RPI der EKKW und der EKHN

Sie erreichen uns gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Fahren Sie mit der U- und S-Bahn zur Haltestelle Konstablerwache. Von dort sind es noch 300 m Fußweg. Weiterhin halten die Straßenbahnlinien 11 und 12 direkt vor der Tür (Haltestelle Börneplatz). Parkplätze sind nur schwer zu finden. Hier bieten sich die Parkhäuser: „Römer am Dom“ oder das Parkhaus „Am Gericht“ an.

Veranstalter und Unterstützer



Hessisches
Kultusministerium



Exzellente Forschung für
Hessens Zukunft



Evangelische Kirche in Hesse und Nassau
Kirchliches Schulamt in Offenbach und Wiesbaden



Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

2. und 3.
März 2020



11. Tagung der Religionspädagogischen Gespräche
zwischen Juden, Christen und Muslimen

Religionspädagogisches Institut der Evangelischen Kirche
von Kurhessen-Waldeck und Hessen-Nassau



Moses ■ Jesus ■ Muhammad ■

Die drei Namen stehen für zentrale geschichtliche und überzeitliche Figurationen in Judentum, Christentum und Islam: als Wegbereiter und Wegbegleiter, als weise Väter und Propheten, als Verkörperung und Allegorie, als Vergegenwärtigung des Göttlichen und als Menschen. Und sie werden leicht zu Fluchtpunkten identitärer Vereinnahmung. Aber es gibt Einiges, was die eine für die jeweils andere Narration bereithält. Etwa die Kritik an Herrschaft und Macht und das Einstehen für Gerechtigkeit. Die Frage, wer sie waren, wofür sie stehen und was sie uns heute zu sagen hätten, ist das Leitmotiv der anstehenden Tagung.

Leitung:

Harry Harun Behr (verantw.)
Katja Boehme
Bruno Landthaler
Bernd Schröder

Montag, 02. März 2020

- 13.30 **Anreise der Teilnehmenden, Kaffee**
- 14.00 -14.30 **Begrüßung Harry Harun Behr**
Tagungsorganisation Anke Kaloudis – RPI Frankfurt
- 14.30 -16.00 **Moses, Jesus, Muhammad**
2 x 30 Min. Statements zu folgenden Fragen:
• Worin bestehen die Spezifika der jeweiligen Prophetenlehre?
• Welche eigenen Sichtweisen auf die jeweils andere Religion sind zentral?
• Welche Facetten des Themas können mit Blick auf Schule und jugendlicher Lebenswelt heute vorrangig erschlossen werden?
• Wie kann das jeweils „Andere“ theologisch und didaktisch mitgedacht werden?
Katja Boehme, Harry Harun Behr
- 16.00 **Kaffeepause**
- 16.30 -17.30 **Arbeitsgruppen:**
Das Thema als Bezugshorizont des je eigenen Religionsunterrichts
- 17.30 -18:00 **Plenum:**
Blitzlichter aus den AGs und Material-Börse
- 18.30 **Abendessen**
- 20.15 -22.00 **Abrahamische Akademie:**
Christologie im trialogischen Diskurs
Harry Harun Behr, Bruno Landthaler, Katja Boehme, Bernd Schröder

Dienstag, 03. März 2020

- 8.30 **Multireligiöses Morgengebet**
- 9.00 -10.30 **Moses, Jesus, Muhammad**
2 x 30 Min. Statements wie am Vortag
Bernd Schröder, Bruno Landthaler
- 10:30 **Kaffeepause**
- 11.00 -12.30 **Religionspädagogische Performance1:**
„Gottesgegenwart“ – Mit Jona auf dem Weg
Werner Haußmann
- 12.30 **Mittagessen**
- 13.30 -14.30 **Religionspädagogische Performance2:**
„Gottesgegenwart“ – Mit Jona auf dem Weg
Werner Haußmann
- 14.30 -15.30 **Schlussvoten der Tagungscrew**
Gelegenheit zur Seminarkritik
Harry Harun Behr, Katja Boehme, Bruno Landthaler, Bernd Schröder
- 15.30 **Ende der Tagung**

